

SUCCESS STORY



TWSolutions DocBuilder



~ 62'300
Mitarbeitende

4,52 Mrd CHF
Wertschöpfung

3,1 Mrd / Jahr
Postsendungen

Ausgangslage

Die Schweizerische Post gehört mit über 62'300 Mitarbeitenden zu den grössten Arbeitgebern der Schweiz. Für die Betreuung des gesamten Personals ist ein Bereich mit 140 Angestellten zuständig. Dieser verantwortet auch die schriftliche Kommunikation gegenüber den Postmitarbeitenden rund um die Administration im HR. Es fallen laufend grosse Mengen an Dokumenten wie Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse, Jubiläumsschreiben, Informationsschreiben an.



Lösung

Der dafür notwendige Dokumentenerstellungsprozess war immer sehr aufwändig, so wurden Serienbriefvorlagen in MS-Word verwaltet oder die Erstellung der Dokumente wurde mittels individueller Programme gemacht. Diese Arbeiten waren mühsam und ressourcenintensiv, weshalb die Post nach einer neuen Lösung suchte. Die Zielsetzung war eine vollautomatische Umsetzung direkt aus SAP mit Nutzung der bestehenden SAP-HR-Stammdaten. Mit dem DocBuilder von TeamWork Schweiz fand die Post eine Lösung, die diesen Vorgaben entsprach. Die vollständig auf SAP basierte und in SAP eingebettete Lösung bietet die Möglichkeit, Dokumente via MS-Word-Templates direkt aus SAP zu erstellen.

Post CH auf einen Blick

Die Schweizerische Post AG ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Unter ihrem Dach werden die strategischen Konzerngesellschaften Post CH AG, PostFinance AG, PostAuto AG, Post CH Kommunikation AG, Post CH Netz AG und SPS Holding AG geführt. Dadurch hat sie den nötigen unternehmerischen Handlungsspielraum für die Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben. Eigentümer ist zu 100 Prozent der Bund.

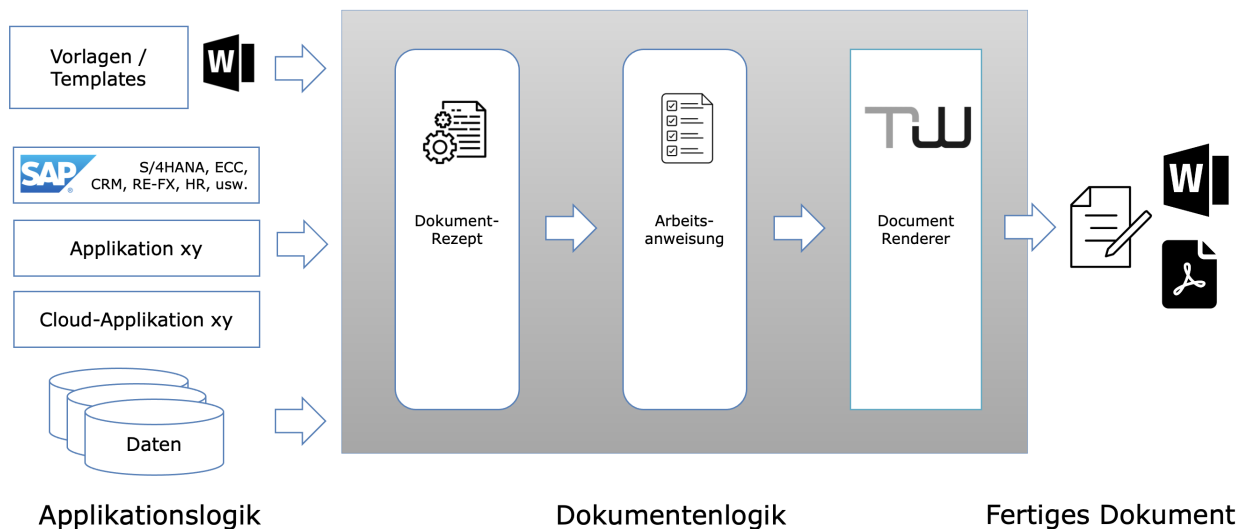
Mitarbeiter des Servicecenters Personal können damit die Word-Vorlagen jederzeit selbst editieren sowie anpassen und somit ohne IT-Spezialwissen flexibel auf neue Bedürfnisse eingehen. Basierend auf der Auswahl innerhalb der Prozesse (Firma, Personalbereich oder sonstige Daten aus dem Prozess) wird festgelegt, welche Dokumente erzeugt werden. Die Inhalte dieser Dokumente werden dann auf Basis von Tags (Feldvariablen) aufbereitet. Die Formatierung wird ebenfalls flexibel mit Tags gestaltet, es gibt beispielsweise Typen für Tabellen, Bilder, Barcode, Mehrsprachigkeit, Optionen etc. Die Dokumentausgabe erfolgt im Word-, PDF- oder PDF/A-Format. Dokumente, welche vor dem Versand durch Dritte geprüft werden müssen, können auch mit Wasserzeichen versehen und erst nach Freigabe in das fertige PDF überführt werden. Nach der Fertigstellung kann bei Bedarf die Übergabe an die Bandstrasse der Swiss Post Solutions erfolgen, wo Druck, Verpackung und Versand erledigt werden. Sofern zusätzliche Beilagen hinzugefügt werden müssen, wird dies im Prozess ebenfalls elektronisch berücksichtigt und

den Mitarbeitenden in einer zusätzlichen Datei mitgeteilt. Dokumente, welche nach dem Druck in den Prozess zurückgeführt werden sollen (z. B. in die elektronische Personalakte), werden direkt mit Barcode gedruckt, damit diese automatisiert zugewiesen und am richtigen Ort abgelegt werden.

Die Post kann mit DocBuilder Dokumente basierend auf allen bestehenden Infotypen erzeugen und für die Vorlagen alle Word-Möglichkeiten nutzen (Text, Bilder, Tabellen, Checkboxes, Auswahllisten, Aufzählungen, Kommentare usw.).

ERGEBNIS

Seit Januar 2015 hat die Post über 250'000 Arbeitsverträge und insgesamt mehr als 10 Million Dokumente mit der Lösung generiert. Über 300'000 davon wurden nach handschriftlicher Unterzeichnung als gescannte Dokumente automatisiert per Barcode wieder eingelesen und einem Prozess oder der Personalakte zugewiesen.



Technische Voraussetzungen

Der DocBuilder lässt sich für alle SAP-Systeme und -Module unterschiedlicher Firmengrößen einsetzen. Nach kurzer Einarbeitung können die Formulare aus den Fachbereichen von den Key-Usern selbstständig angepasst oder neu erstellt werden. Technische Voraussetzung sind SAP-Systeme und Module ab ERP Release 4.7 und Java Runtime ab 1.4. Nebst SAP Lösungen können aber auch beliebige Umsysteme wie z.B. SuccessFactors, Umantis, Workday, Salesforce, usw. an den DocBuilder angebunden werden.

VORTEILE FÜR DIE POST

- Vollständige Integration in SAP HCM
- Hoher Automatisierungsgrad für alle Personaldokumente
- Einfache Erstellung von Templates via MS-Word durch die Fachabteilung
- Ausgabe je nach Vorgabe als Word, pdf oder pdf-A
- Automatisierter e-Mail Versand
- Anbindung Bandstrasse und Dokumentenablage (DMS)



“Wir haben den DocBuilder bei der Post bereits 2015 eingeführt. Seither wurden über 10 Mio. Personaldokumente mit der Lösung erstellt. Rechnet man bei 1 Mio. Dokumenten pro Jahr nur 30 Sekunden Einsparpotential pro Dokument, kommt man auf 350 Tage pro Jahr! Der ROI wurde somit innert kürzester Zeit erreicht und mit jedem neuen Dokument kann man von zusätzlichen Einsparungen profitieren. Genau solche Mehrwerte wollen wir unseren Kunden bieten!”



Stefan Zapf
CEO
TeamWork

ÜBER TEAMWORK

TeamWork ist ein unabhängiger, international tätiger SAP Komplettendienstleister mit über 1'000 Mitarbeitenden. Vom Hauptsitz Genf, den Standorten Bern und Zürich sowie 20 weiteren globalen Standorten realisiert TeamWork lokale und international SAP Projekte.

Als gründergeführtes Unternehmen im Besitz der Familie Rey-Gorrez sowie dem jeweils lokalen Management agiert TeamWork unabhängig von Investoren und zeichnet sich durch hohe Flexibilität und viel Begeisterung für ihre Kunden aus.



TeamWork Schweiz AG

Wankdorfstadion | Prime Tower
Papiermühlestr. 73 | Hardstrasse 201
3014 Bern | 8005 Zürich

+41 31 331 94 30

www.teamwork-ch.net

info@teamwork.net